

## Ethik-Kodex für Lehrende

Wir, die Lehrenden unserer Hochschule, erkennen die Bedeutung unserer Tätigkeit in Hinblick auf die erfolgreiche Bildung überall auf der Welt. Wir sehen uns persönlich den Hochschulangehörigen, den Studierenden und der Allgemeinheit, der wir dienen, verpflichtet. Deswegen setzen wir uns mit diesem Ethik-Kodex folgende ethische Handlungsregeln und kommen überein:

1. unsere berufliche Arbeit sorgfältig und gewissenhaft auszuüben, bei allen uns übertragenen oder selbst auferlegten Aufgaben und Entscheidungen uneingeschränkt moralische Verantwortung für die daraus resultierenden Folgen zu übernehmen und Folgen zu vermeiden, die zu einer Verletzung der Grundrechte des Menschen führen.
2. unsere berufliche Kompetenz in Lehre, Forschung und Selbstverwaltung zu erhalten und beständig weiter zu entwickeln.
3. die gesellschaftliche Bedeutung unser Lehr- und Forschungstätigkeit zu erkennen und Aufklärung zu leisten über den Zusammenhang technischer, gesellschaftlicher, ökonomischer, ökologischer und kultureller Frage- und Problemstellungen einerseits und wissenschaftlicher und ethischer Reflexion andererseits.
4. Kritik zu suchen, anzunehmen und anzubieten, Irrtümer einzugestehen und zu korrigieren, und die Mitwirkung anderer angemessen zu würdigen; Interessenkonflikte und moralische Konflikte offenzulegen und in einem fairen Diskurs argumentativ und undogmatisch zu kommunizieren.
5. In allen unseren Arbeits- oder Zuständigkeitsbereichen die unveräußerlichen Grundrechte des Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter oder Behinderung zu achten und ihre Einhaltung bedingungslos und vorrangig zu fordern.
6. die Bedeutung fachbereichs- und kulturübergreifender Zusammenarbeit sowohl für die Lehre als auch für die Forschung zu würdigen und an der Entwicklung dieser an der Idee eines Ganzen orientierten Zusammenarbeit konstruktiv mitzuwirken.
7. die Bedeutung nachhaltigen Handelns für Natur, Mensch, Gesellschaft und zukünftige Generationen anzuerkennen: in der Lehre durch die Vermittlung dieser Bedeutung, in der Forschung und Entwicklung durch nachhaltige Problemlösungen und in der Selbstverwaltung durch Beachtung der Nachhaltigkeitsprinzipien.
8. allen Studierenden uneingeschränkt die gleichen Chancen einzuräumen, ihnen bei Fragen und Problemen hilfsbereit zur Seite zu stehen und ihre Leistungen fair, objektiv und transparent zu beurteilen.
9. Studierenden sowohl Fach- als auch Allgemeinbildung zu vermitteln, ihnen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit beizustehen und sie in der freien Entfaltung ihrer schöpferischen Kreativität und ihrer Ideen zu fördern.
10. Kolleginnen und Kollegen beizustehen, sie in der Befolgung dieses Ethik-Kodex zu unterstützen und sie zum Dialog zu motivieren, diesen Kodex weiter zu entwickeln.